

## **Reisebericht von Julia Frank**

### **Antibiotic Stewardship- Basiskurs in Kombination mit dem infektiologischen Intensivkurs der Hochschulmedizin Dresden vom 02. bis 06.09.2025**

Es ist keine Neuigkeit, dass die Verbreitung von Antibiotikaresistenzen und die damit einhergehenden Konsequenzen für die Behandlung von Infektionskrankheiten in zunehmendem Maße eine der größten globalen Gesundheitsbedrohungen darstellt und uns Ärzt\*innen in die Pflicht nimmt, jeden Einsatz von Antibiotika zu rationalisieren. Ebenso stellt uns die maßgeblich klimawandel- und migrationsbedingte Veränderung des Infektionsspektrums hierzulande vor neue Herausforderungen.

Dies waren neben einem intrinsischen Interesse für die pädiatrische Infektiologie entscheidende Beweggründe für meine Teilnahme am Antibiotic Stewardship-Basiskurs in Kombination mit dem infektiologischen Intensivkurs der Hochschulmedizin Dresden vom 02. bis 06.09.2025. Für die finanzielle Unterstützung durch das MGKJ- Ausbildungsstipendium bin ich sehr dankbar.

Die begrenzte Teilnehmerzahl beim ABS-Kurs ließ eine intensive Arbeitsstimmung und rege Austauschmöglichkeiten zu, für Gruppenarbeiten wurde Zeit einberäumt, alle Dozierenden waren jederzeit offen für Fragen und Diskussion.

Inhaltlich ist der Kurs abgestimmt mit dem aktuellen Curriculum für den "Grundkurs zum ABS-beauftragten Arzt [und Ärztin]" der Bundesärztekammer. Eine Teilnahme der sich anschließenden Module II bis V berechtigt zur Bezeichnung "ABS-Experte [bzw. -Expertin]".

Besonders gut gefallen hat mir die Verbindung des konzentrierten ABS-Kurses für Auffrischung und Vertiefung von mikrobiologischem und pharmakologischem Basiswissen mit dem infektiologischen Intensivkurs, wo die wichtigsten Teilbereiche der pädiatrischen Infektiologie von Diagnostik bis Therapie mit Blick auf klinische Relevanz abgehandelt wurden.

Ich gehe aus dem Kurs mit allerhand neuem Wissen und Motivation, Verordnungen von antibiotischen Therapien nach dem Motto

"So wenig und kurz wie nötig, so gezielt wie möglich."

genauestens zu durchdenken. Meine zukünftige Arbeit in der Kinder- und Jugendmedizin wird durch den Kurs bereichert sein.

Julia Frank  
Leipzig, 05.12.2025